

Jahresrückblick 1991

Unser Obmann Esterbauer Alois eröffnete am 17. November 1990 im Clublokal die 17. Jahreshauptversammlung. Nach dem Jahresrückblick von mir, informierte uns Kassier Trauer Manfred über den aktuellen Kassenstand. Vom Kassensprüfer Benzeder Walter wurde dieser als in Ordnung befunden und somit war der Kassier entlastet. Anschließend wurden vom Wahlleiter Reizinger Ludwig die Neuwahlen durchgeführt.

In Ihren Stellungen wurden bestätigt: Esterbauer Alois als Obmann, Stoffner Gerhard als Obmannstellvertreter, Trauer Manfred als Kassier, und ich als Schriftführerin. Bis auf einen Neuling: Tourenreferent Innstätter Franz, konnten alle übrigen Funktionäre und Ausschussmitglieder wieder für ein weiteres Jahr gewonnen werden. Der heißumkämpfte Tourenpokal ging dieses Jahr an Salzschner Walter für seine meist gefahrenen Kilometer. Eine Neuerung gab es erstmals in der Clubmeisterschaft: Kein Streichresultat. Die Höchstpunktzahl, und somit Clubmeister, erreichte Erwin Worr. Mit dem Vorausblick für das heutige Jahr wurde der offizielle Teil beendet und die Jahreshauptversammlung klang in einem gemütlichen Beisammensein aus. Das Vereinsjahr wurde eröffnet wie es letzte Woche auch endete: Mit der Siegesfeierfahrt unseres Moto-Cross-Star's Wolfgruber Manfred.

Am 24. November machte sich ein Bus voll MSC-ler und Überrascheren auf nach Imbach. Dort bejubelten und feierten den Cup-Sieger alle bis in die Morgenstunden. Bei der Weihnachtsfeier am 8. Dezember konnte Obmann Esterbauer Alois neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Franz Brunner sowie den Pfarrer Waderer begrüßen.

Nach dem besinnlichen Teil und ~~der Fahrer Auszahlung~~ ^{dem Geschenke austeilen} wurde das Buffet eröffnet. In der kleinen Kaffee-Bar hielt es dann so manch einer aus bis in die Früh.

Bei der Jahresabschlussfeier ^{am 29. Dezember} fürs Gasthaus Öttl wurden bei den Dia's so manche Erinnerung ~~mit Bildern~~ hervorgehoben.

Zum Jahresbeginn am 21. Jänner veranstaltete der MSC den alljährlichen Maskenball im Gasthaus Scharinger. Die Tanzband „Choice“ unterhielt knapp 300 ~~gäste~~ Gäste und MSC-ler bis spät in die Nacht.

Am 3. März hielten wir in Flachau unsere Club-Skimeisterschaft ab. Bei viel zu warmen Wetter, und Wasser auf der Piste vergnügten sich nach dem Rennen die meisten bei Glühwein und Jagatee!

Erste bei den Damen wurde ich von Esterbauer Marianne und Innstätter Regina.

Bei den Herren gewann Stoffsner Gerhard, vor Lindlbauer Robert und Novik Erwin.

Ein paar eiserne Motorradler fulmen bei ~~starker~~ ^{einiger} Kälte am 27. April nach Rohrmoos. Die Frühjahrsausfahrt dauerte erstmals zwei Tage, und wie man so hätte mussten sie mit arger Müdigkeit um Stimmung kämpfen.

Die Clubmeisterschaft im Auto u. Motorradslalom war am 25. Mai wie jedes Jahr in Ottenhausen. Es war ein etwas schnellerer Kurs, der nicht jeden zusagte. Bei kaltem Wetter und öfteren Nieseln wurden folgende Plätze erreicht.

Motorräder bis 650ccm

1. Novri Erwin
2. Stopfner Gerhard
3. Peterwinkler Klaus

Motocross

1. Novri Erwin
2. Peterwinkler Klaus
3. Novri Otmar

Motorräder über 650ccm

1. Weuberger Walter
2. Möllbacher Georg
3. Salzlechner Walter

Auto

1. Novri Erwin
2. Novri Otmar
3. Peterwinkler Klaus

Am Sonntag meinte es das Wetter etwas besser. Zum 1. Mal versuchten wir uns im Computerwesen und nicht alle Starter waren davon begeistert.

Der Clubausflug mit dem Motorrad führte heuer Ende Mai in die Schweiz. Trotz der etwas hohen Preise waren alle begeistert von dem schönen Panorama, den Pässen und der Unterwelt. Wie immer wenn MSC-ler unterwegs sind kommt die Gaudli nicht zu kurz und der Gaumen ist stets feucht.

Das alljährliche Motorradtreffen am letzten Juli-
Wochenende war auch heuer ein voller Erfolg. Der Freitag
ist bereits der beliebte Tag für die Einheimischen. Am Samstag
wurde eine Rätsel Fahrt durchgeführt. Für uns war es
ein Experiment und für diejenigen die mitmachten eine Spaß.
Am Abend spielten für das vollgefüllte Zelt die „Country-Boys“.
Die kleine Pils Bar schlug hauptsächlich bei den MSC-ler
ein doch der Umsatz stimmte. Trotz Dreck und Kälte konnten
wir am Sonntag das Treffen im Warmen beenden.

Die Clubmeisterschaft hielten wir heuer am 15. August
im Brunn ab. Zusammen mit 5 anderen Club's wurde
der Ring gemietet. Es wurden mit viel Eifer und Einsatz
die Rennen bestritten. Ein paar kleine Unfälle konnte
die Gilgenberger nicht hindern, richtig abzuräumen.

Die Clubmeisterschaft bis 500ccm ging an

Peterwinkler Klaus 2. Wimmer Hans-Peter 3. Wori Odmar.
über 500ccm gewann Wemberger Alois vor Mühlbacher
Karl und Langgartner Hubert.

Anfangs Oktober starteten wir zum Clubausflug nach
Wien. Die fünf Stunden Fahrt bis zum Mittagessen im
Mörleisch wurde kräftig zum Trinken benutzt. Bei der
Schiffahrt und anschließenden Kutschenfahrt bei
schönstem Wetter war huse Verschnaufpause. Doch
schon ging's weiter bei der Weinprobe. Unser Quartier
im Bruch 14. sagte jedem zu.

Nach dem Abendessen wurde noch dies und jenes
unternommen.

Der Samstag galt ganz der Kultur und Geschichte Wiens. Wer dabei war, wird dieses Erlebnis mit unserem gewöhnlichen und etwas rassistischen Reiseerlebnis nie Vergessen. Der Abend gehörte dann ganz allein dem Club in einer kleinen gemütlichen Bushkenschänke. Den Wein hat nicht jeder gut vertragen und so gab es einige Alkoholopfer. Den nächsten ~~am~~ Vormittag verbrachten wir im Prater. Ab 10⁰⁰ rührt sich da so manches, aber natürlich nicht alles. Die meisten haben es bedauert nicht am Abend dort gewesen zu sein. Doch die Hauptsache war, überhaupt dort gewesen zu sein. Der krönende Abschluß unserer 3-tägigen Reise war die Flughafenberichterstattung. Mit großer Interesse verfolgten alle die Ereignisse am Flughafen Gelände.

Die Schwarzpulverrallye am 19. Oktober war wie immer kalt und „letzig“. Und auch hier gab es heuer einige Neuerungen. Zum 1. wurde mit einer Armbrust geschossen wo unser Clubwirt Schützenmeister wurde. und zum 2. gab es einen „de Mann Start“.

Sieger dieser Rallye wurde Novi Odmar von Esterbauer Alois und 3. Wolfgruber Manfred.

Wie zu Anfang erwähnt war die letzte Veranstaltung von heuer letzten Samstag die Siegesfahrt nach Seitenstetten.

Wolfgruber Manfred gewann auch heuer den „Auser Moto-Cross-Cup“ und wir alle bedauern, daß er sich nächstes Jahr aus dem Rennsport zurückzieht.

